

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Ein Gott in drei Personen

Vorbereitung

- Wasserkrug mit Wasser
- Glasschüssel mit Eiswürfeln
- Wasserkocher mit heißem Wasser
- oder Bilder ausdrucken
- Papier mit großem Dreieck; in den drei Ecken steht: Vater, Sohn, Hl. Geist

Einführung

Zur heutigen Botschaft haben passt ein Rätsel: Was ist das?:

- Es ist weich und schwer. Jedes Kind spielt gerne damit.
- Es ist hart wie Stein und sehr, sehr kalt.
- Es schwebt in der Luft und versperrt die Sicht.

Ist denn hier das Gleiche gemeint? Die drei Sachen sind sehr unterschiedlich.

Ist es denn nun hart oder weich? Ist es denn am Boden oder in der Luft?

Doch, es ist ein und dasselbe. Sieh her:



Flüssiges Wasser ist weich und schwer. Jedes Kind spielt gerne damit. Wasser als Eis ist hart wie Stein und sehr, sehr kalt. Wasser als Dampf oder Nebel schwebt in der Luft und versperrt die Sicht.

Es ist immer Wasser. Aber dieses Wasser zeigt sich in verschiedenen Gestalten. zu tun?

Gott selbst ist ein Rätsel. Wir sagen von ihm: Er ist ein Gott in drei Personen. Ihr werdet euch fragen: Was hat ein solches Rätsel. Er ist immer der eine Gott. Aber er zeigt sich in verschiedenen Personen. Das wollen wir heute am Dreifaltigkeitssonntag feiern.

Kyrie

Herr, erbarme dich.

Christus, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

Tagesgebet

Herr, himmlischer Vater, du hast Jesus und den Heiligen Geist in die Welt gesandt, damit wir dich besser verstehen, du schenkst uns mehr und mehr Einsicht in das Wesen der Dreifaltigkeit. So verehren wir dich im Heiligen Geist durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Vor der Lesung

Paulus erzählt uns vom dreifaltigen Gott in seinem Brief an die Gemeinde in Rom.

Lesung: Röm 8,14-17

Denn die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes. Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, sodass ihr immer noch Furcht haben müsstet, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! Der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. Sind wir aber Kinder, dann auch Erben; Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, um mit ihm auch verherrlicht zu werden.

Evangelium: Mt 28,19-20 (leichte Sprache)

Erklärung

Wir haben gehört, dass Jesus seine Jünger aussendet. Sie sollen seine Botschaft in die ganze Welt tragen. So ist die Botschaft von Gott auch bis zu uns gekommen. Alle Menschen dürfen Freunde Gottes sein. Jesus sagt: Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."

Dreieck anschauen – an die Ecken Vater, Sohn und Heiliger Geist schreiben
Wir verkünden den liebenden einen Gott in drei Personen. Seine Liebe zeigt sich im Vater, im Sohn und im Heiligen Geist.

Im Vater sorgt er für uns und verzeiht uns immer wieder. Im Sohn Jesus hat Gott uns erlöst. Im Heiligen Geist bleibt die Liebe in dieser Welt.

Fürbitten

Den allmächtigen Gott beten wir in drei Personen an und bitten ihn:
Gott Vater, Schöpfer der Welt, du sorgst für alle Menschen.

1. Hilf allen Notleidenden und Schwachen.

Wir bitten dich, erhöre uns.

2 Gott Sohn, Jesus Christus, du hast wie wir als Mensch gelebt. Sei allen nahe,
die leiden und Schmerzen haben.

3 Gott Heiliger Geist, du gibst uns Kraft, Mut und Freude. Steh allen bei, die
sich fürchten und traurig sind.

4. Für wen möchtet Ihr bitten? Was liegt Euch am Herzen? Sprecht Eure Bitten
aus!

So bitten wir Gott Vater, der in der Einheit des Hl. Geistes mit Jesus Christus
lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Schlussgebet

Herr, unser Gott, wir haben von deiner Liebe erfahren. Wir halten fest am
Glauben an den einen Gott in drei Personen. So beten wir durch Jesus Christus,
unseren Herrn. Amen.